

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion SPD

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.: **016/2019**

Datum:

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Hebammenausbildung an der Medizinischen Hochschule Brandenburg an der Havel

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
21.01.2019	Hauptausschuss
30.01.2019	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen seiner Gesellschafterfunktion bei der Städtischen Klinikum Brandenburg GmbH, darauf hinzuwirken, dass die akademisierte Ausbildung von Hebammen an der Medizinischen Hochschule Brandenburg an der Havel angesiedelt wird.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

In Beantwortung der Anfrage 273/2018 vom 21.11.2018 zur Situation der Geburtshilfestation am Städtischen Klinikum hatten der Oberbürgermeister auf die Frage , ob die Stadt Brandenburg über das Städtische Klinikum und die Medizinische Hochschule die Ausbildung von Hebammen in der Stadt und im Land unterstützen kann mitgeteilt, dass die Hebammenausbildung zukünftig gemäß einer EU-Richtlinie in ein Hochschulstudium überführt werden soll und dass es auch möglich wäre, dass diese akademisierte Ausbildung an der Medizinischen Hochschule Brandenburg angesiedelt wird.

Diese von der Verwaltung selbst aufgezeigte Möglichkeit und Chance einer zukünftigen Ausbildung von Hebammen direkt in unserer Stadt sollte in jedem Fall aufgegriffen und verfolgt werden. Neben einer weiteren Stärkung unserer Medizinischen Hochschule als Ausbildungsstandort für medizinisches Personal, kann mit großer Wahrscheinlichkeit sichergestellt werden, dass zukünftig ausreichend fachkundiges Personal hier vor Ort zur Verfügung steht.

Die SVV sollte diese zukunftsweisende Chance unterstützen, dem Oberbürgermeister den Rücken stärken und ihn mit einem klaren Mandat ausstatten sich im Rahmen seiner Gesellschafterfunktion aktiv für die Einführung einer Hebammenausbildung an der Medizinischen Hochschule Brandenburg einzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: